

Montag den 20. März 1893.

(1174) 3—2 3. 3456.

Kundmachung.

Der erste Platz der **Antonia Verchen-
schen Fräulein-Stiftung** im Jahresertrage von
37 fl. 33 kr. und mit dem Anfallstermine vom
8. Mai 1892 wird hiemit zur Wiederbesetzung
ausgeschrieben.

Zum Genusse dieser Stiftung sind adelige
Fräulein vom erreichten 6. bis zum vollendeten
18. Lebensjahre berufen, welche, in Laibach wohn-
haft, arm und elternlos oder doch vaterlos sind;
in Ermangelung von in Laibach wohnhaften
Fräulein, bei denen obige Bedingungen zutreffen,
soll die Stiftung an andere in Krain domicilie-
rende adelige Fräulein verliehen werden.

Bewerberinnen um diese Stiftung wollen
die instruierten Gesuche

bis zum 10. April 1893

bei dieser Landesregierung überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. März 1893.

(1175) 3—3 3. 431 B. Sch. H.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Ra-
tischach bei Steinbrück kommt hiemit die
dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von
500 fl. zur Wiederbesetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre
vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vor-
geschriebenen Dienstwege

bis 15. April 1893

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 9ten
März 1893.

(1167) 3—3 3. 2524.

Edictal-Vorladung.

Antonia Valencić von Feistritz, derzeit
unbekanntes Aufenthaltsort, wird aufgefordert, die
ad Catastral-Nr. 78, Steuergemeinde Feistritz,
rückständige Erwerbsteuer per 13 fl. 10¹/₂ kr.,
dann die Einkommensteuer per 4 fl. 27 kr. von
ihrem Wirtsgewerbe

binnen 14 Tagen

umso gewisser beim k. k. Steueramte Jürysch-
Feistritz zu berichtigen, als sonst ihr Gewerbe
von Amtswegen gelöst werden würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am
11. März 1893.

(1150) 3—2 Nr. 195.

Lehrstelle.

Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen
Volksschule in Sairaach, in der dritten Gehalts-
klasse stehend, mit welcher der Genuss einer freien
Wohnung im Schulhause verbunden ist, wird
definitiv, eventuell auch provisorisch besetzt werden.

Bewerbungs-gesuche sind in vorschriftsmäßiger
Weise

bis 10. April 1893

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Voitsch am 9ten
März 1893.

(1198) 3—2 ad Nr. 5867 de 1893.

Concurs - Ausschreibung.

Ein Kaiserin-Maria-Theresia-Stiftplatz deutsch-
erbländischer Abtheilung in der k. k. Theresia-
nischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in
Wien kommt mit Schluss des II. Semesters des
Studienjahres 1892/93 ein Kaiserin-Maria-There-
sia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abtheilung
zur Besetzung, wozu adelige Jünglinge katho-
lischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits
erreicht und das 12. noch nicht überschritten haben,
berufen sind.

(1111) 3—1

Kundmachung.

Nr. 6405.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird hiemit kundgemacht, dass
ausländische zusammengesezte Medicamente und ausländische pharmaceutische Specialitäten nur
mit besonderer Bewilligung des rumänischen obersten Sanitätsrathes in Rumänien eingeführt
werden dürfen.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die nachstehend bezeichneten zusammengesezten
Medicamente und pharmaceutischen Specialitäten, wenn dieselben an Inhaber öffentlicher Apo-
theken adressiert sind.

Ausweis

jener ausländischen zusammengesezten Arzneien und ausländischen pharmac-
eutischen Specialitäten, deren Einfuhr nach Rumänien gestattet ist.

Antypirine effervescente = Brause-Antipyrin.

Antrophore = Antrophore.

Baume du Dr. Rosa (Prague) = Dr. Rosa's Lebensbalsam (Prag), eine Tinctur aus 10.0 Mos, 4.0 Myrrhe, 2.0 Rhabarber, 2.0 Enzian, 2.0 Zittwerwurzel, 2.0 Galgant, 2.0 Lärchen-
schwamm, 2.0 Safran, 1.0 Anis, 1.0 Wacholderbeeren, 5.0 Theriak und 3.0 Zucker
mit 200.0 Spiritus und 100.0 Wasser.

Baume du Dr. Spadaeus (Zittau) = Balsam des Dr. Spadaeus in Zittau.

Capsules antihelminthiques-Canzach = Wurmkapseln von Canzach.

Capsules Cognet = Kapseln von Cognet.

Capsules de Sulfate de quinine-Pelletier = Chinin-Sulfat-Kapseln v. Pelletier.

Capsules de goudron de Guyot = Theerkapseln von Guyot.

Capsules Mathey-Caylus = Mathey'sche Kapseln-Caylus.

Capsules Raquin = Kapseln von Raquin, bestehen aus Copalibalsam mit gebraunter Magnesia
zur Masse gebracht und mit Gelatine überzogen.

Cigarettes indiennes au Cannabis indica = Indische Hans-Cigarretten.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über
den Adel, mit dem Taufschneine, Impfungs- und
Gesundheits-Zeugnisse, hvelch letzteres von staat-
lichen Sanitäts-Organen ausgestellt oder doch
bestätigt sein muss, dann mit den Schulzeugnissen
der letzten zwei Semester zu belegen.

Sie haben Namen, Charakter und Wohnort
der Eltern des Candidaten, bei Verwaisten die
Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste
des Vaters oder der Familie überhaupt, das
Einkommen und die Vermögensverhältnisse der
Eltern und der Candidaten, die Zahl der ver-
sorgten und unverforsorgten Geschwister sowie die
allfälligen Genüsse des Candidaten oder seiner
Geschwister aus öffentlichen Cassen oder Stiftun-
gen mit den einschlägigen schriftlichen Belegen
zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben,
dass und von wem für die Candidaten die jähr-
lichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs-
dotation nicht bedeckten Restbetrage von 200 fl.
werden bestritten werden. Da bei der Würdigung
der einlangenden Gesuche lediglich die in die-
selben angeführten Daten und die bezüglich
beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind
Berufungen auf etwa in früheren Bewerbung-
gesuchen gemachten Angaben oder damals vor-
gelegten Belege zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das Ministerium des
Innern zu stillisieren und

längstens bis 20. April l. J.

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen,
in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen
Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militär-
gerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vor-
gesetzten Militär-Commanden an die betreffende
politische Landesbehörde zu richten.

K. k. Ministerium des Innern.

Wien am 11. März 1893.

(1211) 3—2 St. 5730.

Razglas.

V smislu § 53. občinskega reda za de-
želno stolno mesto Ljubljano se daje na
znanje, da bodo račun i e prejmkih in po-
troških

- 1.) mestne blagajnice;
- 2.) ubožnega zaklada;
- 3.) mestanskega zaklada in
- 4.) ustanovnega zaklada za leto 1892.

od danes naprej štirinajst dnaj razgrnjeni
javno v tukajšnjem ekspeditu občano na
upogled.

Pri pretresanju in končni resitvi teh
računov vzel hode občinski svét navedene
opazke o njih v preudarek.

Magistrat deželnega stolnega mesta
Ljubljane

dne 15. marca 1893.

Kundmachung.

3. 5730.

Im Sinne des § 53 der Gemeinde-
ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird
kundgemacht, dass die Rechnungen über die
Empfänge und Ausgaben

- 1.) der Stadtkasse;
- 2.) des Armenfondes;
- 3.) des Bürgerfondes und
- 4.) des Stiftungsfondes für das Jahr 1892

von heute an durch 14 Tage im magistratischen
Expedito zur Einsicht der Gemeindeglieder
öffentlich aufstiegen werden.

Bei der Prüfung und definitiven Erledigung
dieser Rechnungen wird der Gemeinderath die
allenfalls vorgebrachten Erinnerungen in Erwä-
gung ziehen.

Stadtmagistrat Laibach

am 15. März 1893.

Dragées de fer-Rabuteau = Eisenpillen von Rabuteau.

Dragées de sesqui bromur de fer-Hecquet = Eisen Sesqui-Bromid-Pillen von Hecquet.

Elixir Boldo-Claude Verne = Boldo-Elixir-Claude Verne.

Elixir Bravais = Bravais'sches Elixir.

Elixir de fer-Rabuteau = Eisen-Elixir von Rabuteau.

Elixir de sesqui bromur de fer-Hecquet = Eisen-Sesqui-Bromid-Elixir von Hecquet.

Elixir digestif à la pancréatine-Defresne = Verdauungs-Elixir von Defresne.

Elixir de vineum de Kola-Midy = Wein-Elixir von Kola-Midy.

Franzbrantwein-Mohl = Moll's Franzbrantwein.

Fer dialysé-Bravais = 4% gr Lösung von dialysiertem Eisenoxydhydrat.

Fer Girard Protoxalate de fer = Eisenpräparat von Girard-Eisen-Oxalatverbindung.

Fucolyne = Fucolyne?

Globules Linarix = Linarix-Kugeln.

Granules de Kola-Midy = Kügelchen von Kola-Midy.

Guarana = Guarana.

Injection Brom-Jules Ferré = Brom-Injection von Jul. Ferré, besteht aus Aqu. dest. 180.0,

Zinc. sulfur 1.0, Plumb. acet. 2.0, Tinct. Catechu 4.0, Tinct. Opii croc. 4.0.

Liqueur de goudron de Guyot = Theer-Liqueur von Guyot, wird durch Maceration von 22 Th.

Natriumcarbonat, 25 Th. Holztheer und 1000 Th. Wasser dargestellt.

Morrhuel Chapoteaut = Morrhuel von Chapoteaut, soll ein Extract des Leberthranes mit

Alkohol sein.

Pastilles Dethan = Dethan-Pastillen.

Pastilles de goudron de Géraudel = Theer-Pastillen von Géraudel.

Pastilles de cocaine chloroborate de Midy = Cocain-Pastillen von Midy.

Pastilles digestives Billin (Bohème) = Bistiner Pastillen (Böhmen).

Pâte d'Aubergier = Plätzchen von Aubergier.

Pâte du Dr. Zed = Plätzchen von Dr. Zed.

Perles chloral Limousin = Chloralhydrat-Perlen v. Limousin.

Pepsine dialysée-Chapoteaut = Dialysiertes Pepsin v. Chapoteaut.

Pilules Cascade di Midy = Cascade-Pillen von Midy.

Pilules de Blancard = Blancard'sche Pillen, eine aus 0.41 Jod bereitete Lösung von Eisenjodid

mit 5.0 Honig, zum Syrup verdampft, dazu 0.35 Altheawurzelpulver und 0.35 Süßholz-

Wurzelpulver gesetzt und aus der Masse Pillen bereitet.

Pilules de Catramina-Bertelli = Catramina-Pillen v. Bertelli.

Pilules Marienbader = Marienbader Reductionspillen für Fettleibige.

Pilules Mousette = Mousette-Pillen.

Pilules purgatives du Dr. Dehaut = Abführpillen von Dr. Dehaut, bestehen aus Pulv. Aloë,

Colocynthis, Ccammon. aa 10.0, Mel. qu. s., Ol. caryophyllor. 0.05, zu 200 Pillen.

Pilules suisses-R. Brandt (Zurich) = Brandt'sche Schweizerpillen, bestehen aus Extr. Selini

palustr. 1.5, Extr. Achilleae moschat 1.0, Aloës 1.0, Absinthii 1.0, Extr. Trifolii 1.0,

Extr. Gentianae 1.0, Pulv. rad. Gent u. Fol. trifol. aa q. s., 50 Pillen.

Poudre de charbon végétal-Belloc = Vegetabilisches Kohlenpulver von Belloc.

Poudre Paterson = Pulver von Paterson, besteht aus 5.0 Wismut subnitrat, 5.0 gebrannter

Magnesia und 80.0 Zucker.

Rhubarbe granulée de Mentel = Rhabarber-Kügelchen von Mentel aus 1 Th. Rhabarber-Pulver

und 3 Th. Zucker und Altheaschleim.

Santal Midy = Santal von Midy.

Seidlitz-Pulver-Mohl = Moll's Seidlitz-Pulver.

Sels de lithine = Steinsalz?

Sel de Pennés = Salz von Pennés.

Sinapinne-Papier Rigollet = Senfpapier von Rigollet.

Sirop d'Aubergier = Syrup von Aubergier.

Sirop de bromure de potassium H. Mure = Bromkali-Syrup, von H. Mure, besteht aus 100

Theilen Syrup-Sacchari und 10 Th. Kaliumbromat.

Sirop chloral-Follet = Chloralhydrat-Syrup von Follet.

Sirop de dentition Delabarre = Zahnsyrup von Delabarre, ein Gemisch aus Ipecaonauha-

tinctur, Beladonnatinctur, Safrantinctur, Mannasyrup, Rhabarbersyrup und gereinigtem

Honig.

Sirop de puratif à l'iodure de potassium = Jodbali enthaltender Abführsyrup.

Sirop d'hypophosphite de chaux = Hypophosphit-Syrup, Eisenkalk und Natron-Hypophosphit

enthaltenes Präparat.

Sirop d'hypophosphite Fellows de Ney-York = Fellows Hypophosphit-Syrup, ähnliches

Präparat wie das vorhergehende.

Sirop ferrugineux = Eisensyrup.

Sirop de séve de pin maritime de E. Lagasse = Fichtensyrup von E. Lagasse.

Sirop Laroze simple = Einfacher Syrup von Laroze, Pomeranzenschalen-Syrup mit 1 Procent

Kaliumjodid.

Sirop de raifort iodé Dr. Buci = Jodierter Rettig-Syrup von Dr. Buci.

Sirop de raifort iodé Grimault = Jodierter Rettig-Syrup von Grimault.

Sirop d'iodure de fer Blancard = Eisenjod-Syrup von Blancard.

Sirop de Quinquina ferrugineux Grimault = China-Eisensyrup von Grimault, besteht aus

1.0 ferro-amoni-pyrophosphorico-citrici, 22.0 Wasser, 40.0 Zucker und 5.0 China-

tinctur.

Sirop lactophosphate de chaux Dusart = Milchsäure-Phosphatsyrup von Dusart.

Sirop sédatif bromuré = Beruhigender Bromsyrup.

Sirop Zed = Syrup von Zed.

Solution Coirré = Coirré'sche Lösung, eine Lösung von Kalphosphat in verdünnter Salzsäure.

Solution de protophosphate de fer Leras = Eisenphosphatlösung von Leras.

Spécifique Victorieux = Specificum von Victorieux.

Sulfureux Pouillet = Schwefelverbindung von Pouillet.

Tamar indien Grillon = Indische Tamarinden von Grillon.

Thapsia Le Perdiel-Rebouleau = Pflaster von Perdiel-Rebouleau (recte Dr. Bouleau) ist

auf Leinwand getrichene Pflastermasse, enthaltend die resinösen Bestandtheile der Wurzel

Thapsia Garganica.

Toile vésicante Le Perdiel = Zugsplaster von Perdiel.

Universal-Haussalbe Fragner = Fragner'sche Haussalbe.

Valériante d'ammoniaque Pierlot = Valeriana und Ammoniac enthaltende Arzneizubereitung von

Pierlot.

Vésicatoire d'Alberspeyres = Pflaster von Alberspeyres ist ein 20 cm breites und 1 m langes

Spandrap auf grüner Wachsteinwand, deren eine Seite mit einer circa 1.15 mm dicken

Pflasterschicht überzogen ist. Die letztere ist ein Gemisch aus je 30 Th. Wachs, Kolophon

und Schwarzpech, 5 Th. Terpentin, 20 Th. Leinöl, 40 Th. Kantharidenpulver und 3 Th.

Peru-Balsam.

Vin de Bellini = Wein von Bellini.

Vin de Bravais = Wein von Bravais.

Vin de Bugeaud = Wein von Bugeaud, Chinin und Cacao enthaltender Wein.

Vin Cascara-Sagrada P. Siebe de Dresde = Cascara-Sagrada von P. Sieb in Dresden.

Vin Chassaing = Wein-Chassaing.

Vin lactophosphate de chaux Dusart = Milchsäure-Phosphatwein von Dusart.

Vin Nourry = Nourry-Wein.

Vin Quina-Laroche = Chinawein von Laroche.

Vin de Quinquina ferrugineux Grimault = Eisen-China Wein von Grimault.

Vin St. Raphaël = St. Raphael-Wein.

Vin de peptone Chapoteaut = Pepton-Wein von Chapoteaut.

Vin xoni nutritif à la peptone de Defresne = Pepton-Wein von Defresne.

Vin de Vial = Vial-Wein.

Elixir Godineau = Godineau-Elixir.

Coaltar sapoviné de Le Beuf = Verseifter Steinkohlentheer von Le Beuf.

Goudron végétal (emulsion) de Le Beuf = Theer-Präparat von Le Beuf.

Tolu de Le Beuf = Tolubalsam von Le Beuf.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 5. März 1893.

(1067) 3—3 St. 876.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
 France Žagar iz Trebelne Vasi je proti Janezu Peterletu iz Trebelnega st. 7 in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 6. februvarja 1893, št. 876, za priposestovanje zemljišča vložna stev. 186 katastralne občine Trebelno pri tem sodišči vložil.
 Ker temu sodišči ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč Franc Peterle iz Trebelnega st. 7 skrbnikom potavil in se je dan v malotno razpravo na 7. aprila 1893 l.
 ob 8. uri dopoldne pred tem sodiščem odredil.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišči naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. februvarja 1893.

(1062) 3—3 St. 612.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.
 Na prošnjo dr. Ivana Tavčarja v Ljubljani dovolila se je izvršilna dražba Antonu Finžgarju lastnega, sodno na 665 gold. cenjenega posestva vložna stev. 42 ad Podbrezje, ter sta se v to odredila dneva, in sicer prvi na dan 17. aprila 23. maja 1893 l., vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se proda to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo. — Varsčine je 10 %.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 25. januarja 1893.

(1063) 3—3 St. 754.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.
 Na prošnjo Franceta Habjana iz Stoba dovolila se je izvršilna dražba prej Francetu Sedlarju iz Spodnjega Brnika, sedaj Marijani Sedlar od tam pristoječih, sodno na 865 gold. cenjenih zemljišč vložna stev. 10 ad Spodnji Brnik (Unter-Fernik) in vložna st. 244 ad Senturska Gora (Ulrichsberg), ter sta se določila dražbena dneva, in sicer prvi na dan 17. aprila 23. maja 1893 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se odda navedeno posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varsčine je 10 %.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 30. januarja 1893.

(1103) 3—3 Nr. 918

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem abwesenden Marcus Pangretić von Hirschdorf Nr. 11 hiemitt erinnert:
 Es habe wider ihn und seine Gattin Margarettha bei diesem Gerichte Peter Maurin von Hirschdorf Nr. 28 die Klage auf Zahlung des Heiratsgutes im Theilbetrage per 25 fl. 33 kr. de praes. 12ten Jänner 1893, B. 267, überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 29. April 1893, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 E. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Erstgeklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancić als Curator ad actum bestellt.
 Der Erstgeklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Februar 1893.

(986) 3—3 Nr. 1337.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Elisabeth Inshniz von Dorneg (durch Herrn Dr. Emil Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef und der Magdalena Jonke von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 1632 fl. geschätzten Realität Einlage B. 58 ad Gottschee bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. April und die zweite auf den 25. Mai 1893, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtstize mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Gottschee am 21. Februar 1893.

(993) 3—3 Nr. 1369.

Depositen-Rundmachung.

In der diesgerichtlichen Depositen-casse erliegen seit mehr als 30 Jahren, ohne daß sich die Eigenthümer der Behebung wegen bis nun gemeldet hätten, nachstehende Deposita, als:
 1.) Unter Band III, Fol. 221, für Florian Polz 13 fr.;
 2.) unter Band IV, Fol. 268, für Valentin Seglić von Praprotsche 4 fl. 76 fr.;
 3.) unter Band IV, Fol. 288, für die Nachbarschaften Sabresniß, Selo, Bresniß, Smokutsch, Doslowitzsch, Rodlein, Moste, Serovniß 8 fl. 5 fr.;
 4.) unter Band IV, Fol. 301, für die Jakob Besjal'sche Executionsmasse 4 fl. 20 fr.;
 5.) unter Band IV, Fol. 343, für Caspar Preuz 14 fl. 47 1/2 fr.;
 6.) unter Band IV, Fol. 344, für die Johann Krivic'sche Executionsmasse 36 fl. 91 1/2 fr.

Es werden demnach alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Deposita zu erheben vermeinen, aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der Einschaltung des Edictes dieselben so gewiß hiergerichts nachzuweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Deposita als caduc erklärt und dem Fiscus werden übergeben werden.
 k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 24. Februar 1893.

(1061) 3—3 Nr. 688.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Dr. Den, als Verwalter des Andreas Frank'schen Nachlasses, die executive Versteigerung der dem mj. Johann Urh von Smerje Nr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 1154 fl. geschätzten Realität Einlage B. 53 der Catastralgemeinde Smerje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. März und die zweite auf den 24. April 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 27. Jänner 1893.

(1066) 3—3 Nr. 397.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Korde die executive Versteigerung der dem Philipp Plešner aus Badlog gehörigen, gerichtlich auf 3939 fl. 20 fr. geschätzten Realität Einlage Nr. 34 der Catastralgemeinde Badlog bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. April und die zweite auf den 4. Mai 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Idria mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Idria am 31sten Jänner 1893.

(1073) 3—3 St. 1234.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
 Na prošnjo Terezije Miklič iz Lahkega dovoljuje se izvršilna dražba Katarini Lavrič z Dunaja lastnega, sodno na 365 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 348 katastralne občine Trebelno in se za to določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. aprila in drugi na dan 24. maja 1893 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. februvarja 1893.

(1043) 3—3 St. 1206, 2004.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
 Na prošnjo Alojzija Voglarja iz Brezovske Gore dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Bučarju lastnega, sodno na 1055 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 370 katastralne občine Krško.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 5. aprila in drugi na dan 6. maja 1893 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
 Tabularnim upnikom Ani, Lizi, Francetu in Lovrencu Arnšekju iz Osredka ter njihovim eventualnim dedičem se je postavil kuratorjem na čin dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem, in so se mu vročili tusodni odloki z dne 9. februvarja 1893, st. 1206.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 9. februvarja 1893.

(1030) 3—3 St. 1270.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja:
 Na prošnjo Valentina Vilarja z Vrhlike dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Žnidarsiču lastnega, sodno na 2934 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 73 katastralne občine Podčerkev.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. aprila in drugi na dan 24. maja 1893 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi stev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
 V Lozi dne 28. februvarja 1893.

(952) 3—3 St. 493.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
 Na prošnjo Janeza Levsteka iz Malih Lasič, okraj Vélíke Lasiče, dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Vovku lastnega, sodno na 2081 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 37 katastralne občine Dob.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 6. aprila in drugi na dan 4. maja 1893 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 15. februvarja 1893.

Das **EINZIGE** angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich **FRANZ-JOSEF**-Bitterwasser zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie **Kaiser**- oder **Ofner**-Bitterwasser zu vermeiden. (1178) 10-1

BITTER-WASSER,
der **KÖNIG** der Bitterwässer.
Bevorzugt von den Herren Aerzten.
Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch vorrätig bei **Michael Kastner** und **Peter Lassnk**. Wir **Krisper**, Rathhausplatz.
Die Direction in **Budapest**.

A.
Zwei Briefe erliegen mit angegebener Adresse, jedoch nicht recommondiert. (1208) 3-2

Herzliche Grüsse
J.

Ein besseres Mädchen

(Steierin) aus gutem Hause und mit entsprechender Bildung, kräftig und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, wünscht Familienverhältnisse wegen Anfangs April in Laibach oder Umgebung unter bescheidenen Ansprüchen unterzukommen. Dieselbe geht auch als **Verkäuferin** oder **Cassierin** in ein solides Geschäft; achtbares Privathaus wird jedoch vorgezogen. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (1227) 3-1

Neu! **Patent.** Neu!

Wiesenmooseggen

aus Schmiedeisen mit geschmiedeten Stahlzähnen (können geschärft werden), liefert die k. k. priv. Maschinenwerkstätte des **Joh. Lassenhofer** in Wilhelmsburg. Preisblatt gratis. (1228) 3-1



(1226) 25-1

Spazierstöcke

in größter Auswahl zu recht billigen Preisen sowie **Holzschnitzerei** und **Korbwaren** empfiehlt die (1220) 10-2

Gottscheer Hausindustrie
Fr. Stampfel
Laibach, Congressplatz.

Anton Maček

Strohntfabrik in Domschale bei Laibach (gegründet im Jahre 1858) empfiehlt

alle Gattungen Strohhüte

aus in- und ausländischen Geflechten zu den billigsten Preisen; auch werden daselbst die Strohhüte auf das schönste **appretiert** und **modernisiert**. (1201) 10-2

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

D. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36-23

P. T.
Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit Bewilligung der hohen k. k. Landesregierung mit meiner hieort bestehenden Buchhandlung eine

Leihbibliothek

verbunden habe.
Als Grundstock der Leihbibliothek dienen die Werke von **Dahn, Dewart, Dumas, Ebers, Ebner-Eschenbach, Eckstein, Eschstruth, Freytag, Heyse, Keller, Schubin, Stinde, Storm, Suttner, Wolf**, sowie sämtliche in den letzten Jahren erschienenen Werke von Romanciers und Novellisten von Ruf.
Alle Werke sind **neu** angeschafft und im Gegensatze zu den sonst in Leihbibliotheken verwendeten harten Hablederbänden leicht und biegsam gebunden.
Abonnements-Gebühr beträgt pro Monat einen Gulden. Wechseln der Bücher nach Belieben.
Auswärtige Abonnenten erhalten Porto-Ersparnis halber immer 10 Bände auf einmal, und zwar werden zur Expedition derselben kleine Kisten mit Schiebedeckel verwendet, durch welchen Modus den werten Abonnenten die Rücksendung der Bücher äußerst bequem gemacht wird.
Indem ich mir zum Abonnement, das täglich erfolgen kann, höflichst einzuladen erlaube, zeichne ich

hochachtungsvoll ergeben
Max Fischer
Buchhandlung und Antiquariat.
Laibach am 18. März 1893. (1204) 3-2

Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver

(seit 1857 Handels-Artikel)

diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 kr., einer grossen fl. 1-26.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel «Dr. Gölis» und der registr. Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Facsimile: «Dr. Jos. Gölis' Nachfolger» versehen sein, und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich: **Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.**

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):
Dr. Jos. Gölis' Nachfolger
Wien I., Stephansplatz 6 (Zwettlhof). (409) 12-5
Versandt en gros et en détail.

(1128) 3-3 Nr. 1486.
Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Realfeilbietungsbedichte vom 6. Februar 1893, Z. 654, wird bekannt gemacht, dass dem Tabulargläubiger **Valentin Wraf** von **Kaplava**, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, **Peter Cerne** von **Wofste** zum Curator ad actum bestellt und demselben die für seinen Curanden bestimmte Ausfertigung des Bescheides vom 6. Februar 1893 zugefertigt wurde.
K. f. Bezirksgericht Stein am 9ten März 1893.

(1112) 3-3 St. 1157.

Oklic
izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo **Antona Terseliča** (po dr. Pučku) dovoljuje se izvršilna dražba **Mihi Terseliču** lastnega, sodno na 1000 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 192 katastralne občine **Cerina**.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan **22. marca** in drugi na dan **22. aprila 1893. l.**, vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez

cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v **Kostanjevici** dne 18. februarja 1893.

(1003) 3-3 St. 726.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v **Senožečah** je v izvršilu «Notranjske posojilnice v Postojni» proti **Rozi Lenasi** iz **Hrenovice** zaradi 115 gold. s prip. z odlokom z dne 9. januarja 1893, št. 53, odrejeno izvršilno prodajo zemljišč vložne št. 50, 51, 52 in 207 katastralne občine **Hrenoviske**, sodno cenjenih na 40 gold., oziroma na 440 gold., 646 gold. in 10 gold., ter sodno na 300 gold. cenjenih pritiklin predstavilo na dan

8. aprila in na dan **13. maja 1893. l.**, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom tusodnega odloka z dne 16. novembra 1892, št. 4830.

C. kr. okrajno sodišče v **Senožečah** dne 24. februarja 1893.

Ein Bicycle

(Niederrad) ist zu verkaufen. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr **Hitzl** bei **Krisper**, Rathhausplatz. (1191) 8-3

Für Ostern

empfiehlt
Rudolf Kirbisch, Conditior

Laibach, Congressplatz:
Feinste Oster-Attrapen,
Oster-Eier

von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Holz, Strohgeflecht, Pappe etc. in schönster Ausführung.

Diverse **Oster-Confecte**, feinste **Bonbons**.

Ferner alle Arten von **Potizen, Gagelhupf und Pinza**.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1197) 8-3

Sparsame Damen

bestellen sich nur die echten, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder
in der Weite 46-90 cm fl. **1-20**,

Stefanieform
in der Weite 46-90 cm fl. **2-20**.

Nur echt bei
C. J. Hamann,
Laibach. (32) 12

(1006) 3-2 Nr. 436.

Uebertragung

exec. Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte **Mährisch-Feistritz** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Dr. Ed. Den**, als Verwalter des **Frank'schen** Nachlasses, die executive Versteigerung der dem **Josef Smerdu** von **Prem Nr. 14** gehörigen, gerichtlich auf 1825 fl. geschätzten Realität **Einlage Nr. 72** der **Catastralgemeinde Prem** auf den

28. April 1893, vormittags 10 Uhr, im Amtlocale mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. f. Bezirksgericht **Mährisch-Feistritz** am 17. Februar 1893.

(985) 3-3 Nr. 359.

Curatorsbestellung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der **Margarethe Sürge** von **Niedermösel** wurde in der Executionssache des **Georg Jonke** gegen **Johann Jallitsch** in **Niedermösel** **Johann Latner** von dort zum Curator ad actum bestellt und ihm der die Anmelde- und Liquidierungs-

tagfahrt auf den **13. Mai 1893**, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anordnende Bescheid zugestellt.

K. f. Bezirksgericht **Gottschée** am 4ten Februar 1893.